

WFBB: Svolt-Ansiedlung stärkt Brandenburgs Profil als Zentrum Moderner Mobilität in Deutschland



Potsdam. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg begrüßt die Ansiedlung des chinesischen Hightech-Unternehmens Svolt auf dem früheren Vestas-Gelände in Lauchhammer. „Svolt setzt weltweit Maßstäbe bei der Fertigung von Lithium-Ionen-Batterien – und das jetzt auch ‚Made in Brandenburg‘. Wir freuen uns, dass sich mit Svolt ein weiteres renommiertes Unternehmen der Modernen Mobilität für Brandenburg entschieden hat,“ betonte WFBB-Geschäftsführer Dr. Steffen Kammradt. Mit Svolt komme zudem ein Unternehmen auf das ehemalige Vestas-Gelände, das bestens in die Lausitz passt, so WFBB-Geschäftsführer Kammradt weiter. „Die Lausitz entwickelt ein starkes Profil im Bereich der Batterietechnik. Nach RockTech, der Fertigung von Kathodenmaterial bei der BASF und Anodenmaterial bei Altech erweitert sich die Wertschöpfungskette in der Lausitz mit Svolt. Brandenburg wird damit noch mehr zum Zentrum der Modernen Mobilität in Deutschland. Wir werden das Unternehmen in seiner Entwicklung am Standort gerne weiter unterstützen.“

Die WFBB hat die Ansiedlung des Konzerns in der Lausitz intensiv begleitet. Das Unternehmen hat seine Pläne für den Standort Lauchhammer heute Mittag vorgestellt. Svolt ist das 23. chinesische Unternehmen, das sich in Brandenburg angesiedelt hat.

Als globales Hightech-Unternehmen arbeitet Svolt an den Schlüsseltechnologien der Elektromobilität: Lithium-Ionen-Batterien und kompletten Batteriesystemen für Elektrofahrzeuge. Svolt bietet seinen Kunden aus dem Automobilsektor und der Industrie ein umfangreiches Produktportfolio. Dazu gehören hochwertige Batteriezellen und deren Zellchemie, Module und Hochvoltspeicher (Packs) ebenso wie Batteriemanagementsysteme (BMS) und Softwarelösungen.